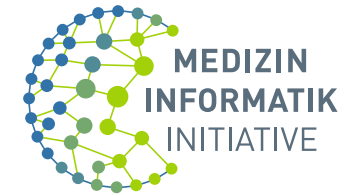




Das Universitätsklinikum Halle (Saale) beteiligt sich an der Medizininformatik-Initiative.

Mehr Informationen finden Sie hier:
→ www.vernetzen-forschen-heilen.de



Die Medizininformatik-Initiative

In der Medizininformatik-Initiative (MII), einem bundesweiten Förderprojekt, arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Medizin, Informatik und weiterer Fachrichtungen der deutschen Universitätskliniken zusammen. Ihr Ziel ist es, die Patientendaten, die während eines Klinikaufenthalts entstehen, bundesweit digital zu vernetzen. So kann mit diesen Daten geforscht werden, um Krankheiten zukünftig schneller und besser behandeln zu können.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Medizininformatik-Initiative bis 2026 mit über 400 Millionen Euro.

KONTAKT

Bei Fragen erreichen Sie unsere Ansprechpartner:

Universitätsklinikum
Halle (Saale)
Datenintegrationszentrum
Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle (Saale)

Dr. Daniel Tiller
Tel.: +49 345 557-3584
E-Mail: diz@uk-halle.de

Medizinische Fakultät der
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
Biobank Universitätsmedizin
Halle
Magdeburger Straße 8
06112 Halle

Dr. Melanie Zinkhan
Tel.: +49 345 557-3594
E-Mail: biobank@uk-halle.de

Helfen Sie mit, dass Krankheiten besser erforscht und neue Therapien entwickelt werden können.



Vernetzen. Forschen. Heilen.

IMPRESSUM

Koordinationsstelle der Medizininformatik-Initiative
c/o Geschäftsstelle TMF e.V.
Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin

Bildnachweis Titel: PT DLR/BMBF | Sonstige: NGFN/BMBF, h_Ko/Shutterstock.com, iStock.com/nicolas_, iStock.com/millionsjoker

Stand: Juni 2023





Wie mache ich mit?

Unser geschultes Personal klärt Sie über die Nutzung Ihrer Behandlungsdaten für die medizinische Forschung auf und bittet Sie um Ihre Einwilligung.

Ihre Einwilligung ist freiwillig und hat keine Auswirkungen auf Ihre Behandlung.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen oder ändern.



Warum medizinische Forschung unterstützen?

Medizinische Forschung hilft, Krankheiten besser zu erkennen, zu behandeln und ihnen vorzubeugen. Bei Ihrer Behandlung in der Klinik werden Daten zu Ihrem Gesundheitszustand und Ihren Therapien erhoben. Eventuell werden Ihnen auch Biomaterialien wie Blut- oder Gewebeproben abgenommen. Mit Ihrer Einwilligung können diese Informationen und Materialien deutschlandweit vernetzt und für die medizinische Forschung verwendet werden.

Werden durch die Forschung neue Diagnose-, Behandlungs- und Vorsorgemöglichkeiten entwickelt, profitieren alle davon.

So können Sie mit Ihrer Einwilligung helfen, die Patientenversorgung noch besser zu machen.



Wie werden meine Daten geschützt?

Schutz und Sicherheit Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst. Alle identifizierenden Daten werden durch eine Kombination von Zeichen ersetzt (codiert). Dadurch ist kein einfacher Rückschluss auf Ihre Person möglich.

Die codierten Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken von Forschungsinstitutionen, Universitäten oder forschenden Unternehmen verwendet. Voraussetzung ist, dass diese sich an das EU-Datenschutzrecht halten. Eine unabhängige Ethikkommission und ein Fachgremium an Ihrer Klinik entscheiden, ob die Daten für ein Forschungsvorhaben genutzt werden.

Welche Forschungsprojekte mit den Daten durchgeführt werden, können Sie laufend unter www.medizininformatik-initiative.de/datennutzung einsehen.